
Subject: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [Chrisu aus_AT](#) on Mon, 08 Apr 2019 19:11:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hy Leute!

Hab mir heute meinen Speicher auslesen lassen, da schon seit Kauf eine ESP/ABS Warnung ("...Überprüfen") steht.

Lt. Vorbesitzerin wurde bei Renault schon etliche male daran rumgewerkelt, aber sie haben den Fehler nicht beseitigen können - lt. Renault sind beide Systeme aber aktiv und nicht außer Betrieb. (Wie gesagt "lt. Vorbesitzerin")

Fehler:

Fehlercode Original: DF010 Pumpenmotor Stromkreis fehlerhaft

Natürlich habe ich schon darüber (auch hier) Recherchiert.
Jetzt habe ich folgende Sachen die es sein könnten:

motor-talk.de Diese Meldung kenne ich nur von meinem Megane, da ist es dann die Steckverbindungen unterm Sitz. Der hat halt auch den "Anti-submarine-airbag" im Sitz.

motor-talk.de Gehe davon aus, das im Block der Pumpenmotor fest ist durch Korrosion. War zumindest bei den letzten 4 mit dem Fehler der Fall..

Hier im Forum ABS Steuergerät defekt - ABS und ESP hängen da zusammen. Gibt mittlerweile schon Firmen zu denen man den das Teil schicken kann, die es dan Reparieren, .. kostet natürlich ... zwar nicht so viel wie ein neues aber immerhin

Meine Frage an euch:

Da es ja ein bekanntes Problem beim JK ist, hat das einer von euch schonmal gelöst ohne Hunderte oder sogar tausende Euro in die Hand zu nehmen? In wie weit kann ich da jetzt als "Hobbyschrauber" etwas machen ohne damit in die Werkstatt zu müssen?

Das zumindest das ABS Funktioniert weiß ich - gestern getestet. Beim ESP ist`s schon etwas

schwieriger, aber die Meldung zeigt ja nur an, das man es "Überprüfen" sollte. Wenns defekt und außer Betrieb wäre, käme ja die Meldung "ABS/ESP defekt" was ich gelesen habe ..

Was mir etwas angst macht ist das hier:

<https://www.kfzpix.de/renault/renault-espace/renault-espace-iii/abs-steuergeraet-reparatur.php>

.. ist genau mein Fehler. Also im Prinzip kann ich schon damit rechnen das mich das einiges Kostet, oder? :blush:

Was ich auch schon gelesen habe, dass es ein ABS Sensor sein könnte, der ABS Ring oder auch nur irgendwo ein Stecker der Korrodiert ist. Batterie über Nacht ausstecken .. auch das hab ich schon gelesen (was ich sowieso einfach mal auf Gut Glück testen werde ;))

Im Prinzip kanns ja viel sein oder? Drum wär`s jetzt einfach fantastisch, wenn`s schon jemand hinter sich hat bei meinem Modell 8)

Danke euch schomal!

Chris

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [merlin667](#) on Mon, 08 Apr 2019 19:53:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Das Problem ist, das das ATE MK60 ABS nix dauerhaftes ist. Egal ob nun VW, BMW, Renault.... Überall geht der Block auf kurz oder lang ein.

Der pumpenmotor ist ein einfacher Gleichstrommotor, der leider im Espace aufgrund der Positionierung gerne absäuft.

Sollte es der Motor sein, kann man natürlich die Kollektoren überstehen, neu lagern und neu abdichten. Nur kostet das auch was und ist meiner Meinung nach nicht zielführend bzw langfristig in ordnung.

Seit voriges Jahr bekommt man das hydraulikmodul mit Motor NEU um ~350€. Meiner hat Dezember 2012 einen neuen Block erhalten, der jetzt wieder defekt ist. Der Motor war fest und das schlimme: er ist undicht, da er bei den stösseln des hochdruckerzeugers undicht ist.

Das wirklich tragische bei mir: ESP, EDS und notbremsassistent funktioniert nicht aber er schreibt auch keinen Fehler, weil der Motor ja keinen Kurzschluss hat bzw blockiert. Der Bremsdruck Geber sitzt am Hauptbremszylinder und deshalb schreibt er im Gegensatz zu anderen Herstellern, die den Druck im Block messen auch keinen Fehler.

Ich tippe extrem auf den Motor oder einen defekt im hydraulikblock.

Der Tausch selbst ist was für Profis (druckentlüften, nix mit Pumpen, was aber theoretisch gehen sollte), sollte Luft im hydraulikblock sein, musst mit geeigneten Diagnose Mitteln drauf um die Programme aufzurufen.

LG
Christian

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [Chrisu aus_AT](#) on Tue, 09 Apr 2019 07:25:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sind ja tolle Aussichten die ich da habe.

Ich werd die Tage mal sehen was sie beim Freundlichen dazu sagen, immerhin ja nichts untypisches.

Was gibts den für Möglichkeiten zu Überprüfen ob das ESP funktioniert?
Hab etwas bammel, das ich Probleme bei der Überprüfung bekomme im Juni mit diesen Warnungen ...

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [merlin667](#) on Tue, 09 Apr 2019 08:07:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Wenn ESP Abs aufleuchtet --> keine positive Begutachtung.

Der "freundliche" wird dir nur Block mit Steuergerät um rund 1300€ anbieten :(, hat sich nicht zu denen durchgeschlagen, das es den hydraulikteil mit Motor einzeln gibt.

Testen: eine Seite auf Asphalt und eine auf Schotter oder rollsplit. Wenn er beim anfahren sofort durchdreht ohne das er mit dem EDS versucht zu korrigieren (kurze bremseingriffe am durchdrehenden rad) und sofort abregelt baut sich im hochdruckmodul nix auf.

LG
Christian

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [Chrisu aus_AT](#) on Sat, 20 Apr 2019 10:31:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey!

Jetzt ist mir folgendes passiert:

Gestern Reifen umgesteckt! Gestern noch gefahren .. wie immer "ABS/ESP Prüfen" [Wie schon beschrieben: "DF010 Pumpenmotor Stromkreis fehlerhaft"]

Heute Früh war der Fehler plötzlich weg :grubel:
Ich dachte ich seh nicht richtig:

Öffne mich

Meine Frau (der der Wagen gehört) hat sich natürlich auch irrsinnig gefreut und zack .. auf dem Heimweg bei Ihrer Fahrt fährt sie über einen tieferen Kanaldeckel --> Fehler wieder da!

Aber das kann doch nur heißen, dass ein Kabel irgendwo locker ist oder?

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [merlin667](#) on Sat, 20 Apr 2019 12:25:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Probier Mal den notbremsassistenten aus. Also schnell von Gas auf die Bremse.

Wenn das funktioniert und sofort das Abs regelt mit wenig Gegendruck passt's. Wenn du aber direkt bremst ohne zusätzlicher Unterstützung (Bremse geht extrem leicht) hast du mit der Hochdruckpumpe ein Problem.

Auch bedeutet keine Meldung leider nicht, das das ESP funktioniert. Selbst ein leerer Fehlerspeicher lässt meiner Erfahrung nach keinen Rückschluss auf ein funktionierendes ESP zu.

Der Grund ist der: der Drucksensor sitzt bei Renault am Hauptbremszylinder. Diagnostiziert wird die Hochdruckpumpe nur entweder offener Stromkreis oder eben überstrom. Dazwischen scheint alles in Ordnung. Nur ob der Motor wirklich einen Druck aufbaut wird nicht gemessen oder diagnostiziert.

Entsprechend kann's sein, das ausschließlich das ABS funktioniert (das funktioniert bei der Meldung prüfen auch nicht).

Notbremsassistent, EDS und ESP erfordern einen hochdruckerzeuger. Das hat bei mir alles gefehlt trotz keines Fehlers im Steuergerät oder ABS/ESP Prüfen.

Wie gesagt, am einfachsten lässt sich überprüfen, indem du den Notbremsassistent auslöst, also schnell von Gas auf Bremse wechseln, dann sollte das Pedal fast ohne Widerstand reingehen und sofort Abs angehen und die Warnblinkanlage.

LG
Christian

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [Ziegenhirsch](#) on Sun, 21 Apr 2019 07:17:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin !

In Hannover gibt es eine Firma, die ABS-Steuergeräte repariert. Liegt momentan bei ca. 450 Euro mit Aus- und Einbau, hat bei meinem JK vor einiger Zeit einwandfrei geklappt.

Gruß aus OWL

Stephan

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [merlin667](#) on Sun, 21 Apr 2019 07:43:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Wenn das Steuergerät selbst was hat ist eine Instandsetzung sinnvoll, denn ein neues Steuergerät kostet rd 650€+ Einbau, einlesen und konfigurieren.

Einen mechanischen Schaden am ESP Block wie in meinem Falle kann ich mir ehrlich gesagt nicht seriös instandgesetzt vorstellen, denn bei mir sind die beiden Stößel festgerostet, entsprechend kann selbst wenn man sie austauscht nicht garantiert werden das es lange funktioniert, da einfach die Oberfläche Schrott ist und die Dichtungen runtergehandelt werden. Und dann könnte ich mir den Tausch mit 450€ gut erklären: neuen Block rein, 1.5h Arbeit würde sich mit 450€ ausgehen, wenn man den bloßen blockpreis mit rd 300€ annimmt

Der pumpenmotor selbst lässt sich meiner Meinung nach noch einfach instandsetzen. Bürsten tauschen, Kollektor reinigen... Geht alles.

Auch wenn der Motor Probleme macht: warum er Schrott ist gehört identifiziert. Wenn's aufgrund schwer gängiger stößel ist's wird's nichts dauerhaftes.

LG
Christian

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [Chrisu aus_AT](#) on Sun, 21 Apr 2019 08:30:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das das ABS funktioniert, obwohl der Fehler da ist weiß ich. Hat immer funktioniert.

Aber diese Situation die gestern war .. deutet die nicht eindeutig darauf hin, das irgendwo ein Wackler, geringe feuchtigkeit oder was auch immer ist, die ohne viel Aufwand wieder Repariert

werden kann?

Auf Facebook haben sie mir geraten den Pumpenmotor auszubauen, zu reinigen und neu abzudichten. Anscheinend dürfte das schon für lange Zeit ausreichen. Es wurde geschätzt das es so wie hier sein dürfte, da die geschichte von gestern mit dem Kanaldeckel passt: (Feuchtigkeit)

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [merlin667](#) on Sun, 21 Apr 2019 11:05:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Lassen sich die beiden Stifte, die mittels der Feder reingezogen werden leichtgängig bewegen?

Oder stecken sie?? Falls sie stecken ist der Block Schrott.

Bei mir war's so, das unter minus 5 Grad immer ein Fehler gekommen ist (DF010 mit Kurzschluss).

Bei dir könnten es rein die Bürsten sein.

Mach Mal bitte ein paar größere Bilder der Kohlen und des kollektors.

Edit:

Ich habe von meinen originalen Motor (rostiges Lager, verfärbter Kollektor und verschlissene Bürsten) wie auch von meinem "Spender Motor" Bilder dazugegeben.

Da die Stifte gesteckt haben hat zwar ein funktionierender Motor geholfen keinen Fehler haben, aber ESP usw war trotzdem aus.

LG

Christian

File Attachments

- 1) [2019042113091300.jpg](#), downloaded 110 times
- 2) [2019042113091401.jpg](#), downloaded 88 times
- 3) [2019042113091400.jpg](#), downloaded 83 times

- 4) [2019042113091402.jpg](#), downloaded 81 times
 - 5) [2019042113091301.jpg](#), downloaded 94 times
-

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [merlin667](#) on Sun, 21 Apr 2019 11:21:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Hier sieht man zwei so Pilze. Wenn die sich nicht leichtgänglich bewegen lassen, kannst den Block schmeissen. Das sind zwei Stössel, die vom Exzenter des Motors angetrieben werden. Mein Block war hier einerseits undicht und zusätzlich sind sie komplett fest.

LG
Christian

File Attachments

- 1) [2019042113182000.jpg](#), downloaded 90 times
-

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [Chrisu aus_AT](#) on Sun, 21 Apr 2019 13:20:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hy Chris,

die Bilder sind nicht von mir, die hat mir jemand gesendet damit ich weiß was ich machen muss. Seine Situation war die selbe wie meine. (Bei ihm war Fehler nach Bremsentausch weg, nach ein paar KM unaspahlte Straße war er auf einmal wieder da, sagt er). Und seit er den Pumpenmotor gereinigt und neu gedichtet hat (vor 7 Monaten) kam der Fehler nie wieder.

Ich werd mir das erst nächste Wochenede bei meinem JK ansehen.

Auch werde ich nochmal alle Reifen runter nehmen und die 4 ABS Sensoren abmachen - säubern und Kantaktspray drauf.

Wie sehen die den aus? Sind das Stecker auf der Bremsanlage oder?

Ich bin einfach der festen überzeugung, das da ein viel kleineres Problem ist als ich vorher angenommen habe. Das war sicher kein Zufall das der Fehler genau nach dem Reifenwechsel

auf einmal weg war obwohl er Monate lang immer da war.

Evtl. hab ich irgendwo gerüttelt oder bin wo angekommen beim tauschen .. ich weiß nicht. Aber mein Hausverstand :crazy: sagt mir einfach das da wo ein Wackler sein muss :d

Und wenn das nichts Hift erstmal den Stecker selbst mit Kontaktspray bearbeiten

Und wen das nichts Hilft bau ich den Block aus und reinige den Pumpenmotor und dichte ihn neu ab.

Auf die Stößel die du mir beschreibst gebe ich dan acht! Danke! Aber wie gesagt .. das das ABS funktioniert weiß ich mit sicherhheit (gleich beim Kauf getestet)

Achja zum unterem Foto .. wo sieht man da solche "Pilze" auf die ich achten muss?

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [merlin667](#) on Sun, 21 Apr 2019 14:10:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Die raddrehzahlsensoren funktionieren. Da würdest du einen anderen Fehler haben.

Was macht den tippgeber so sicher das bei ihm alles funktioniert? Hat er dann EDS, Notbremsassistent ausprobiert? Ich hatte auch keinen Fehler aber es ging nur das ABS.

Wie gesagt, es gibt Zustände, wo kein Fehler diagnostiziert wird, aber trotzdem Sachen nicht funktionieren. Das ganze leider bei einem sicherheitsrelevanten Teil.

Erkennbar das der hochdruckteil nicht funktioniert ist wie gesagt:

Kein Notbremsassistent

Elektronische Differentialsperre geht nicht (am schönsten zu erkennen wenn eine Seite auf Asphalt ist, die andere auf Erde oder gras, beim anfahren dreht er hilflos durch und regelt dann das Rad nur mittels Motorleistung.

Bei mir aus der Strasse raus ist eine Kurve, wo auch im Winter Split ist - auf einer Spur. Genau dort raus hatte ich immer den Fehler.

Mit getauschen Motor hatte ich keinen Fehler mehr. Aber besser wars fahren nicht.

Meiner Frau sind nur folgende Sachen aufgefallen: warum blinkt bei Schnee das schleudersymbol so oft, war früher nicht. Und bei Regen hat er sehr sehr stark abgeregelt.

Wo sie früher gewohnt war locker noch rauskommen.

LG
Christian

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [Chrisu aus_AT](#) on Sun, 21 Apr 2019 14:19:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok ... Wie gesagt ABS funktioniert. Das weiß ich sicher.

Beim ESP wusste ich bisher nicht wirklich wie ich es testen soll - bzw auch wo :d

Eine Seite fester Untergrund, eine Seite Asphalt.
Und es darf kein Rad durchdrehen, dan weiß ich das auch das funktioniert?

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [merlin667](#) on Sun, 21 Apr 2019 14:38:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Nicht durchdrehen nicht, aber nicht hoffnungslos durchdrehen und dann die Motorleistung fast auf null.

LG
Christian

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [Chrisu aus_AT](#) on Mon, 22 Apr 2019 18:25:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hy Christian,

hab mir dazu nochmal ein Video angesehen was das ESP wirklich machen muss ;)

Kann seit heute versichert sagen, das beides, also sowohl ABS als auch ESP funktioniert.

Ich werde kommendes Wochenende das ABS Agregat ausbauen den Pumpenmotor säubern und neu dichten, mit Kontaktspray sowohl beim ABS den Schalter als auch bei alle 4 Sensoren mal drauf sprühen.

So wie hier

Wie schon weiter oben erwähnt, bin ich mir nach der Aktion mit dem Reifenwechseln (als der Fehler dan weg war) einfach noch immer sicher, dass es nur ein Kontaktfehler ist.

Drück mir die Daumen :p

LG Chris

Subject: Re: ESP/ABS Fehler (Typische Kinderkrankheit)?
Posted by [Chrisu aus_AT](#) on Fri, 14 Feb 2020 10:08:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hy!

Sorry das ich den alten Fred hier rauskrame (naja so alt ist er auch nicht) habe grade bemerkt, dass ich gar nicht mehr gemeldet habe wie die Sache ausging.

Also:

ABS Block wurde entfernt wobei man sofort merkte das der Motor drauf komplett feucht und beinahe druchnässt, jedenfalls gammelig war.

Beide Stößel (bzw Zylinder) des Blocks waren fest - Unbrauchbar also.

Leider hat sich damit meine Vermutung mit dem Wackler nicht bestätigt.
Neuer Block aus der Bucht (350euro) rein. Zum Freundlichen gefahren zum reinprogrammieren bzw anlernen und Fehler löschen (65euro dafür :motz1:) - Fehler weg.

Das ganze hat mich in unserer (freien) Werkstatt rund 600euro (inkl Block) gekostet wobei mir beim Freundlichen gesagt wurde, dass sich das nicht mehr auszahlt für dieses Auto (1450euro reperatur bei denen) und ich solls lieber so in der Art "verschenken".

Am ärgerlichsten daran waren also auch genau deswegen die 65euro für's "ans Diagnosetool hängen"

Jetzt wirds Zeit für ein eigenes Can Clip ... ;)

Danke euch allen für die vielen Ratschläge hier!

Liebe Grüße

Chris
